



Die neuen Tagesmütter mit Verantwortlichen für die Ausbildung.

FOTO: KREISVERWALTUNG

Zertifikate für Tagesmütter

Frauen absolvierten Kurs bei der Volkshochschule

Schwalm-Eder – Zehn Tagesmütter erwarben kürzlich ihr Zertifikat für Qualifizierte Tagespflegepersonen des Bundesverbandes für Kindertagespflege. Seit 2012 haben über die Volkshochschule bereits 54 Tagespflegepersonen das Zertifikat erhalten. Das ist die Hälfte aller Tagesmütter im Schwalm-Eder-Kreis.

Voraussetzung dafür ist die Qualifizierung nach den Richtlinien des Deutschen Jugendinstituts (DJI-Curriculum) durch 160 Unterrichtseinheiten und eine zusätzli-

che Prüfung für das Zertifikat.

Dafür müssen die Frauen auch eine Hausarbeit schreiben, etwa zu Themen wie dem Erstkontakt mit Kindern, der Wahl des Spielzeugs und das gesunde Essverhalten von Kindern.

„Kindererziehung ist eine ausgesprochen verantwortungsvolle gesellschaftliche Aufgabe.

Eltern dürfen damit nicht alleingelassen werden, sondern müssen frühzeitig bei Betreuung, Förderung und

Erziehung unterstützt werden“, sagte Erster Kreisbeigeordneter Jürgen Kaufmann, als er die Zertifikate überreichte.

Die neuen Tagesmütter sind: Gordana Sorak-Schimanski (Jesberg), Nadine Vogel (Homberg), Sabrina Klapp (Gensungen), Swetlana Ruder (Fritzlar), Anika Küchmann (Felsberg), Katrin Klippert (Borken), Olga Schlund (Treyssa), Marina Heldmann (Felsberg-Beuern), Sladjana Fischer (Fritzlar-Werkel), Manuela Dörner (Besse). jkx